



Ausschreibung

Bereits zum 6. Mal wird der i-work Business Award verliehen mit dem Ziel, Unternehmen und Betriebe aus Jena und der Region sichtbar zu machen, die sich tagtäglich **besonders und beispielgebend** für die Integration internationaler Mitarbeitender im Unternehmen sowie in der Gesellschaft engagieren. Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Jena mbH und die Friedrich-Schiller-Universität Jena schreiben den Wettbewerb in den Kategorien „*Kleine und Mittelständische Unternehmen*“, „*Großunternehmen*“ sowie „*Handwerk*“ aus. Dabei sind Unternehmen und Betriebe aller Größen und Branchen ausdrücklich eingeladen, sich zu bewerben. Schirmherrin des Wettbewerbes ist Heike Werner, Thüringer Ministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie.

Das Auswahlverfahren ist zweistufig. In der ersten Auswahlrunde werden auf Basis der ausgefüllten Fragebögen (Online, pdf oder im persönlichen Gespräch) die besten Bewerbungen ausgewählt. In der zweiten Stufe ermittelt die Jury durch persönliche Interviews und Vor-Ort-Besuche (Oktober) die Wettbewerbssieger. Die Jury ist mit internationalen Beschäftigten sowie Vertretungen aus dem Arbeitsministerium, den Unternehmensnetzwerken medways e.V. und OptoNet e.V., der Kreishandwerkerschaft Jena/SHK, der Friedrich-Schiller-Universität Jena und der Jenaer Wirtschaftsförderung besetzt.

Warum sollte Ihr Unternehmen teilnehmen?

Die Motivation kann so vielfältig sein wie die Bewerbungen, die uns bisher erreicht haben - vom Dankeschön an das eigene Team für deren Engagement, über die Sichtbarkeit in der eigenen Branche und am Standort bis hin zur Werbung für Sie als attraktiver Arbeitgeber. Wir wollen Ihre Aktivitäten sichtbar machen.

Im Vorfeld zur Preisverleihung werden alle Bewerbungen über die Social-Media-Kanäle (Facebook, LinkedIn, Xing und Instagram) von JenaWirtschaft vorgestellt. Die Kurzvideos, die wir dafür erstellen, können Sie danach weiter verwenden. Zur Preisverleihung und im Nachgang gibt es eine mediale Begleitung mit Pressemitteilung, Artikeln im Welcome Blog (www.work-in-jena.de/welcome-blog) und Social-Media-Beiträgen.

Weitere Informationen zum Wettbewerb finden Sie hier: www.jenawirtschaft.de/i-work

Bitte senden Sie die Bewerbung Ihres Unternehmens bis zum

18. September 2022 an jenawirtschaft@jena.de.

Die feierliche Preisverleihung ist für den **7. Dezember 2022** geplant. Merken Sie sich den Termin gerne vor, wir laden Sie bereits jetzt herzlich dafür ein. **Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und stehen Ihnen gern für Rückfragen zur Verfügung.**

Kontakt: JenaWirtschaft, Ramona Scheiding, Tel. 03641/ 87300-36, ramona.scheiding@jena.de

Informationen zur Speicherung und Verarbeitung Ihrer Daten im Rahmen des i-work Business Awards

Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Jena mbH arbeitet als städtische Gesellschaft der Stadt Jena gemäß §2 Absatz 2 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO , 28. Januar 2003) für die Belange von Wirtschaft und Gewerbe.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt im Einklang mit den Erfordernissen der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und in Übereinstimmung mit den für die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Jena mbH geltenden landesspezifischen Datenschutzbestimmungen.

Für die von uns im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung für den i-work-Business Award gespeicherten Daten bedeutet dies folgendes:

Die über den Fragebogen zur Kenntnis gegebenen Daten werden in der Datenbank der Wirtschaftsförderung auf lokalen Festplatten und Servern gespeichert. Zur Auswertung der Bewerbungen werden die Informationen an die Jurymitglieder weitergegeben und von diesen gespeichert und verarbeitet.

Zudem werden die von Ihnen angegebenen Daten als Grundlage für unsere Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen des i-work Business Awards verwendet. Für jede Veröffentlichung wird die Freigabe des betreffenden Unternehmens eingeholt.

Mit dem Einreichen Ihrer Bewerbungsunterlagen gehen wir von Ihrem Einverständnis zur Speicherung und Verarbeitung Ihrer Daten im Rahmen des i-work Business Award aus. Es steht Ihnen zu jeder Zeit frei, Ihre Bewerbung zurück zu ziehen und die Löschung Ihrer gespeicherten Daten zu beantragen.

Kontakt: Landgraf Datenschutz UG haftungsbeschränkt, Markt 22, 07743 Jena, dsb@landgraf-datenschutz.de, Tel. 03641/ 3161180

Unsere Datenschutzerklärung sowie eine Übersicht aller Verarbeitungstätigkeiten finden Sie hier: www.jenawirtschaft.de/datenschutz/



Steckbrief

Unternehmen/Betrieb:

Straße und Hausnummer:

PLZ und Ort:

Branche:

Unternehmensprofil (max. 500 Zeichen):

Erzählen Sie über Ihren Betrieb: Wer sind wir, was machen wir, seit wann gibt es uns, wohin wollen wir, ..

Anzahl der Beschäftigten: in Jena und der Region

insgesamt

Motto/ Statement/ Mission:

Titel Vorname Name:

Funktion im Unternehmen:

Kontakt für interne Zwecke und Rückfragen

Titel Vorname Name:

Telefonnummer:

E-Mail:

Anhang:

Logo (druckfähig)

Weitere Materialien? z.B. relevante Flyer, Fotos, Broschüren, Zeitungsartikel



Wettbewerbsfragen

vertraulich, nicht öffentlich

Bitte beantworten Sie kurz in Sätzen oder Stichworten folgende Fragen:

1 **Motivation.** Warum bewirbt sich Ihr Unternehmen um den i-work Business Award?

2 **Strategie.** Wie gestalten Sie Entscheidungen und Prozesse rund um die Rekrutierung von (internationalem) Personal? Inwieweit beziehen Sie Ihre Belegschaft mit ein?

3 **Akquise.** Wie und über welche Wege wirbt Ihr Unternehmen um internationale Fachkräfte?

4 **Maßnahmen.** Wie läuft das Ankommen im Betrieb ab? Beschreiben Sie ein konkretes (oder idealtypisches) Beispiel. Wie unterstützen Sie ggf. das Ankommen der Familienangehörigen?

- 5 **Nachhaltigkeit.** Was passiert danach? Welche Erfahrungen haben Sie mit der Phase nach der Einarbeitung/Probezeit? Was benötigen Ihre Mitarbeitenden langfristig hinsichtlich der Zusammenarbeit bei kulturellen Unterschieden?

- 6 **Gesellschaft.** Welche Angebote hat Ihr Unternehmen zur gesellschaftlichen Integration internationaler Fachkräfte? Kennen und nutzen Sie Angebote anderer Dienstleister /Initiativen?

- 7 **Wettbewerb.** Welcher Mehrwert entsteht bzw. was gewinnt Ihr Unternehmen bei der Einstellung von Fachkräften aus dem Ausland? Welche Wirkung haben Sie ggf. auf Kunden, Partner, Dienstleister/Lieferanten und woran merken Sie das?

- 8 **Unternehmenskultur.** Wie hat sich Ihr Unternehmen bzw. Ihr Betrieb dadurch verändert und warum ist das gut?

- 9 **Region/Standort.** Was glauben Sie – welche Rolle spielt die Region bzw. Ihr Standort bei der Rekrutierung von Fachkräften im Ausland und welchen Einfluss üben Sie auf die Region dadurch aus? Mit welchen lokalen Partnern/Initiativen arbeiten Sie zusammen/sind Sie in Kontakt?

- 10 **Hindernisse.** Was war Ihre bislang größte Herausforderung bei der Einstellung und Integration von internationalen Fachkräften? Gab es Momente, an denen Sie aufgeben wollten? Was hätten Sie gerne vorher gewusst?

- 11 **Übertragbarkeit.** Welche Ihrer Rekrutierungs- bzw. Integrationsmaßnahmen würden Sie anderen empfehlen? Worauf sind Sie besonders stolz?

- 12 **Weiterentwicklung.** Wie haben Sie Ihre Projekte/Angebote/Maßnahmen für diesen Bereich in den letzten Jahren weiterentwickelt? Wie gehen Sie dabei vor? Wer kümmert sich darum? Welche Erkenntnisse und welche Ergebnisse konnten Sie erzielen?

Optional

- 13 **Aktuelles.** Welche besonderen Maßnahmen haben Sie für Ihre internationalen Mitarbeitenden während der Corona-Krise ergriffen? Welche behalten Sie bei, welche haben sich bewährt und warum?